

Waschkaue für den Tagebau Nochten/ Reichwalde am Standort Boxberg

Schlagwörter: [Waschkaue](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

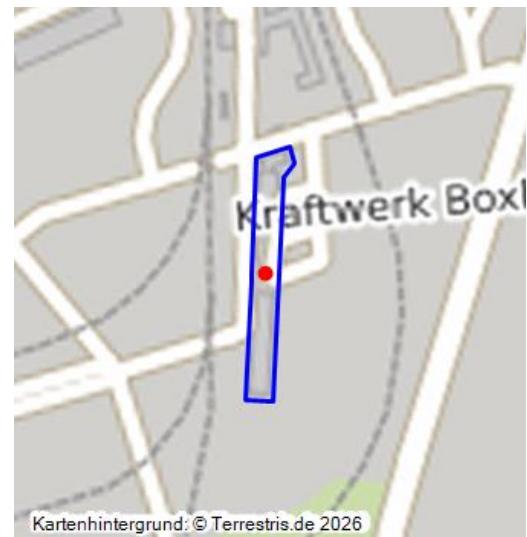
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Waschkaue für den Tagebau Nochten/Reichwalde
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Die Waschkauen wurden abschnittsweise zwischen 2005 und 2017 errichtet. Sie dienen der Vorbereitung und dem Umziehen der Mitarbeitenden der Tagebaue Nochten und Reichwalde. Das Gebäude wurde als eingeschossiger Gesamtkomplex, bestehend aus zwei spiegelbildlich angeordneten Kauentrakten, die durch einen Zwischenbau verbunden sind, errichtet.

Auf insgesamt 1.590 m² sind Umkleidebereiche, Waschplätze und WC-Anlagen für ca. 550 Arbeitnehmer untergebracht.

Datierung:

- 2005 - 2017

Quellen/Literaturangaben:

- <https://www.gmbgmbh.de/portfolio-archive/neubau-einer-waschkaue-standort-boxberg/>

Bauherr / Auftraggeber:

- Vattenfall

Waschkaue für den Tagebau Nohchten/ Reichwalde am Standort Boxberg

Schlagwörter: Waschkaue

Straße / Hausnummer: Alte Bautzener Landstraße 103

Ort: Boxberg/O.L. - Boxberg/O.L.

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn 2005, Ende 2017

Koordinate WGS84: 51° 25 9,81 N: 14° 35 12,37 O / 51,41939°N: 14,58677°O

Koordinate UTM: 33.471.265,97 m: 5.696.545,65 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.471.391,21 m: 5.698.380,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Waschkaue für den Tagebau Nohchten/ Reichwalde am Standort Boxberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700251> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz